

Zeit für Wandlung

Systemaufstellungen zwischen Selbstverständnis und Öffentlichkeit

DGfS Deutschland-Kongress

30. Oktober – 1. November 2009

Wuppertal Historische Stadthalle

DGfS

Deutsche Gesellschaft für Systemaufstellungen



Das Kongress-Programm

Zeit...	WS Nr.	heilen	therapieren	psychosozial beraten	ausbilden	lehren	entwickeln	führen	agieren	
	1....	Heilberufe	Therapeutische Berufe	Soziale Berufe	Ausbilder Supervisoren	Pädagogische Berufe	Organisationsberatung	Unternehmen Institution	Gesellschaft	
09:00 - 10:00 ...zum Ankommen	1.1.				check in					
10:00 - 10:30 ...für Begrüßung	1.2.				Begrüßung der Teilnehmer					
10:30 - 12:15 ...für Philosophie	1.3.				Vortrag • Austausch • Antworten					
12:15 - 14:00 ...für Pause	1.P.1				Auseinandergehen • Zusammenkommen					
14:00 - 15:30 ...für Neues und Bewährtes	1.4.	<p>WS 1.4.01 Lisa Böhm Seelenrad des Lebens Astrologie + Systemaufstellungen</p> <p>WS 1.4.09 Andreas Krüger AMEA - Arzneimittel-Entwicklungsaufstellung Der Geist d. Arznei</p> <p>WS 1.4.13 Dr. Thomas Heucke Hand in Hand die Heilung fördern Genogramm- und Aufstellungsarbeit</p>	<p>WS 1.4.02 Margret Barth Arbeit mit Ritualen Mit Ritualen die Seele öffnen</p> <p>WS 1.4.10 Prof. Dr. Franz Ruppert Jenseits von Chaos + Illusionen Von der Familien- zur Traumaufstellung</p>	<p>WS 1.4.03 Monika Hörter Trage ich eine Last die nicht zu mir gehört? Mehrgenerationale Arbeit in der Psychotherapeutischen Praxis</p>	<p>WS 1.4.04 Jakob Schneider Die Stellvertreter – Was können sie repräsentieren? Zu den Grenzen repräsentativer Wahrnehmung.</p> <p>WS 1.4.11 Peter Bourquin Der alleingebliene Zwilling Heilungsrituale in Westafrika versus abendländische Therapie</p>	<p>WS 1.4.05 Christoph Eicke Lehren oder Therapieren? Veränderungen der systemischen Aufstellungsarbeit in der Schule</p> <p>WS 1.4.12 Bernd Mumbach Lernschwierigkeiten – Ergebnis von persönlichem und systemischem Trauma Aufstellungen i. e. Förderschule</p>	<p>WS 1.4.06 Erdmuthe Kunath Berufliche Wege zwischen Ein-, Aus- und Umstiegen Systemaufstellungen in beruflichen Wandlungs- und Veränderungsprozessen</p> <p>WS 1.4.14 Beate Kaspar Immobilien aufstellen – Energien freisetzen Verborgene Themen und Lösungen i. d. Geschichte von Immobilien</p>	<p>WS 1.4.07 Dr. Friedrich Assländer Aufstellungen in realen Team-Situationen Verdecktes Arbeiten bei unterschiedlichen Fragestellungen in der Teamentwicklung</p>	<p>WS 1.4.08 Karin H. Feth Recht harmonisch: Juristische Gesundheit</p>	Raum für Absichtslosigkeit
15:30 - 16:00 ...für Pause	1.P.2				Auseinandergehen • Zusammenkommen					
16:00 - 17:30 ...für Professionalität	1.5.	<p>WS 1.5.01 Ilse Kuitschera Wie und Wen bewegen Krankheit und Symptome? Die systemische Wirkung von Krankheit und Symptom</p>	<p>WS 1.5.09 Vera Sasse, Annette Austermann Muttermangel, Vatermangel Unbewusste Weitergabe von Bindungs-Traumatisierungen über mehrere Generationen</p> <p>WS 1.5.12 Hedy Leitner-Diehl TraumaBegegnung SE-Traumatherapie und Aufstellungsarbeit</p>	<p>WS 1.5.02 Marianne Franke Plädoyer für eine neue Elternkultur In Elternschaft ein Leben lang verbunden</p> <p>WS 1.5.03 Helga Mack-Hamprecht Mit Adam und Eva fing es an: vom Stammbaum zum Genogramm Transgenerationale Muster aufzeichnen, erkennen und lösen</p>	<p>WS 1.5.04 Jakob Schneider Margret Barth u. KollegInnen Die DGfS stellt sich... Information zum Fachverband, zu Weiterbildung und DGfS-Zertifizierungen</p> <p>WS 1.5.10 Dagmar Ingwersen Trauma und Aufstellungsarbeit Vermeiden von Re-Traumatisierungen in Aufstellungen</p>	<p>WS 1.5.05 Dr. Diana Drexler Ist Intuition ein Muskel? Zur Schulung phänomenologischer Wahrnehmung</p> <p>WS 1.5.11 Katharina Stresius „Bewegungen des Geistes“ Systemaufstellungen und Gehirnphysiologie</p> <p>WS 1.5.14 Sieglinde Schneider Familienstellen mit Figuren in der Einzelarbeit</p>	<p>WS 1.5.06 Dr. Birgit Hickey Kommunikation mit System Patient/Klient und Therapeut im Wechselspiel</p>	<p>WS 1.5.07 Gunthard Weber Herausforderungen für Familienunternehmen Aufstellungen zu Entwicklungsphasen von Familienunternehmen</p> <p>WS 1.5.13 Carsten Schroeter Systemische Analyse von Marken u. Produktmarken</p>	<p>WS 1.5.08 Monika Mielke Arbeitsplatzsuche und Aufstellungsarbeit Überraschende Lösungen für den 1. Arbeitsmarkt</p>	Gestaltung: Grabsböck Training
17:30 - 19:00 ...für Pause	1.P.3				Auseinandergehen • Zusammenkommen					
19:00 - 20:30 ...für Geschichten	1.6.	<p>WS 1.6.01 Dr. Dimitris Stavropoulos Der Verletzte wird therapiert Verwandlung des Täters zum Heiler</p> <p>WS 1.6.10 Angelika Wolf Nutztier, Haustier, Seelenaspekt Einblicke in die tierische Systemik</p>	<p>WS 1.6.02 Dr. Otto Brink Heilende und heitere Geschichten... ...beim Familienstellen, in Psychotherapie und in der Familie</p>	<p>WS 1.6.03 Prof. Dr. Heribert Hofer Leben im Kontext weiblicher Dominanz Soziale Taktiken, Partnerwahl, Vererbung und Adoption der Tüpfelhyänen - aus Sicht der evolutionären Verhaltensforschung</p>	<p>WS 1.6.04 Heimo Sölter Deine Geschichte im Licht einer neuen Perspektive Zeit zum Erzählen, zum Aufstellen, zum (Heilen &) Wachsen</p>	<p>WS 1.6.05 Dr. Eva Madelung Alter Ego Erinnerungen aus der Zeit des Nationalsozialismus</p>	<p>WS 1.6.06 Rüdiger Schäfer Bilder-Aufstellungen Verborgene Dynamiken in Bildern</p> <p>WS 1.6.11 Joh. Neuhauser Elend + Hoffnung in Amazonien Filmisches Portrait des Befreiungstheologen Dom Erwin Kräutler u. d. Menschen am Rio Xingu</p>	<p>WS 1.6.07 Torsten Groth The Power of stories Zur Funktion von Geschichte(n) in Familienunternehmen</p>	<p>WS 1.6.08 Brunhilde Leseberg Wir Kriegskinder erinnern uns für die Zukunft Trümmerfeld-Erinnerung - Ein Theaterstück.</p> <p>WS 1.6.09 Heinrich Breuer Geschichten... Heinrich Breuer hat Gäste</p>	Raum für Absichtslosigkeit

Samstag, 31. Oktober

der Tag für Bewegendes

Zeit...	WS Nr. 2....	heilen	therapieren	psychozial beraten	ausbilden	lehren	entwickeln	führen	agieren		
		Heilberufe	Therapeutische Berufe	Soziale Berufe	Ausbilder Supervisoren	Pädagogische Berufe	Organisationsberatung	Unternehmen Institution	Gesellschaft		
09:00 - 10:30 ...für Verwandtes I	2.1./2.2	WS 2.1.01 Michaela Kaden Mit Herz zur Liebe des Geistes. Erfahrungswege zum geistigen Familienstellen nach Bert Hellinger Teil I (Raum zum Selbsterfahren); „Schöpferische Wahrnehmung - Die Mutter und das Leben“				WS 2.2.01 Michael Wingenfeld, Beate Kaspar Henriette Lingg, Georg Senoner, Andre Stuer Innovationen mit System-Aufstellungen Teil 1 Inno-Space: viel Raum für Innovationen!- Den Menschen kreativen „Raum“ ermöglichen				Raum für ...	
10:30 - 11:00 ...für Pause	2.P.1	Auseinandergehen • Zusammenkommen									
11:00 - 12:15 ...für Verwandtes II	2.1./2.2	WS 2.1.02 Michaela Kaden Mit Herz zur Liebe des Geistes. Erfahrungswege zum geistigen Familienstellen nach Bert Hellinger Teil II (Raum für Übungen + Austausch); „Bewegungen des Geistes - Der Vater und die Welt“				WS 2.2.20 Beate Kaspar Michael Wingenfeld Innovationen mit System-Aufstellungen Teil 2 Inno-Place: der Ort für Innovationen - dem Projekt-Team einen förderliche Rahmen bieten			WS 2.2.21 Henriette Lingg, Andre Stuer Innovationen mit System-Aufstellungen Teil 2 Inno-Screen: Die richtige Auswahl treffen - die Auswahl „systemisch“ vornehmen	WS 2.2.22 Georg Senoner Innovationen mit System-Aufstellungen Teil 2 Inno-Flow: ausreichend Energie für Innovationen - zügig + kraftvoll an Hindernissen vorbeisteuern	Abschlossigkeit
12:30 - 14:00 ...für Pause	2.P.2	Auseinandergehen • Zusammenkommen									
14:00 - 14:30 ...für Transfer	2.3.	Zeit für Transfer									
14:30 - 16:30 ...für Öffentlichkeit	2.4.	WS 2.4.01 Eva Reuter Liebe, die Karma beendet Aufstellungen zu Persönlichkeitsanteilen mit Sat Chit Ananada, dem allumfassenden Bewusstsein WS 2.4.09 Dr. Fide Ingwersen Dagmar Ingwersen Symptom aufstellungen bei Psychosomatischen Krankheiten Das Symptom als komplexer Scout in der Aufstellung WS 2.4.15 Prof. Dr. Franz Ruppert Seelische Spaltungen + symbiotische Verstrickungen Auswege finden durch Aufstellungen	WS 2.4.02 Dr. August Rüggeberg, Sabina Rüggeberg Wenn Tiere in ihren eigenen Aufstellungen mitwirken dürfen WS 2.4.10 Dr. Robert Langlotz Systemische Selbst-Integration Aufstellungen zu Symbiose und psychischen Störungen WS 2.4.16 Dr. Irina Prekop Festhalten als emotionaler Nachvollzug der Familienaufstellung WS 2.4.18 Dr. Otto Brink Wie Offenheit die Liebe stärkt Zwiegespräche nach M. Lukas Möller	WS 2.4.03 Doris Feiler-Graziano Susanne Krause Gemeinsam wachsen Systemische Arbeit als Quelle der Kraft in der Begleitung schwieriger Kinder + Jugendlicher WS 2.4.11 Barbara Inneken Weil ich Euch beide liebe! Wenn Kinder ihren Eltern oder Pädagogen Sorgen machen... WS 2.4.19 Jochem Stienen Kinder in Not Einblicke in das, was Kinder (unbewusst) für ihre Eltern tragen + Schritte zu Lösung WS 2.4.21 Axel Doderer Wachse und gedeihe liebes Kind... Zusammenhänge, Hintergründe + Lösungswege zu ADS / ADHS	WS 2.4.04 Joachim Viererge Was Aufstellungen + Lösungen erleichtert Körperübungen mit CoreEnergetics + Aufstellungsarbeit	WS 2.4.05 Günter Schrickler Neues Lernen im Feld von Familie, Schule + Kindergarten Zusammenhänge und Wechselwirkungen v. Handeln in Schule + Erziehung WS 2.4.12 Dieter Dicke Christel Poensgen-Dicke Hauptsache Respekt! Systemische Lösungen für das Konfliktfeld Schule WS 2.4.23 Necla Gül Güner Günes Interkulturelle Kompetenzen erkennen und respektieren	WS 2.4.06 Birgit Knegeendorf Elke Konieczek Von der Konflikt zur Lösungsenergie Systemaufstellungen und Teamcoaching	WS 2.4.07 Jan Bily Finanzkrise, Geld-Überzeugungen und Aufstellungsarbeit Geld, Yin & Yang und die Notwendigkeit globaler Veränderungen WS 2.4.13 Willi Grabböck Mein Lebenslauf Laufen als Spiegel des Lebens (Lauf-Workshop) WS 2.4.22 Claude Rosselet Dr. Luigi Pedrocchi Zwischen Irritation und Orientierung Anwendung der Systemaufstellungen im Management-Kontext	WS 2.4.08 Kristine Alex (Erb) Orte erinnern sich Plätze und Gebäude im Spannungsfeld zwischen vergangener + neuer Nutzung WS 2.4.14 Dr. Ruth Sander Neues Spiel - neues Glück: Gestaltungsspielräume nach der Wahl Die Methode „Politik im öffentlichen Raum“ WS 2.4.17 Dr. Karl-Heinz Raucher Kreativ-Aufstellungen Aufstellungen in Film, Fernsehen + Theater WS 2.4.20 Rüdiger Schäfer Systemisch-phänomenologisches in Leben + Werk Claude Monets Zur Claude Monet Ausstellung im von-der-Heydt-Museum	Gestaltung: Grabböck Training	
16:30 - 17:00 ...für Transfer	2.5.	Zeit für Transfer									
17:00 - 17:30 ...für Pause	2.P.3	Auseinandergehen • Zusammenkommen									
17:30 - 18:30 ...für Bewegendes	2.6.	WS 2.6.01 Franz Reuter Trance-Tanz Eine alte schamanische Reise-Technik	WS 2.6.02 Yvonne Spillmann Tanz Familie Tanz Rhythmus + Bewegung der Vorfahren inspirieren + bereichern unseren eigenen Tanz	WS 2.6.03 Marita Hellmann „Fliege wie der Sagenvogel“ Eine Qigong-Übung zur Entdeckung der Leichtigkeit	WS 2.6.04 Katrin Schmitt Unter den Schuhsohlen bis auf die Knochen - berührt Von Herzen erleichtert mit Alexander-Technik WS 2.6.08 Sabine Sölter Mit der Vielfalt in Einklang Meditation mit dem eigenen Klang-Körper	WS 2.6.05 Axel Doderer Brücke zwischen Kopf und Körper Eine Einführung in die Kinesiologie mit Anwendungsmöglichkeiten beim Familien-coaching	WS 2.6.06 Dr. Thomas Siefer Farbräume - Lösungsräume - Führungsräume Aufstellungen mit Bildern im Coaching	WS 2.6.07 Joel Weser Wandlungsräume der Führung Übungen mit Ki-Arbeit © zur Erweiterung der Präsenz	WS 2.6.09 Anke Fabré Open Field - Aufstellung Kreatives in Bewegung - der eigenen Intuition, Freiheit + Individualität folgen	Raum für Abschlossigkeit	
17:00 - 17:30 ...für Pause	2.P.4	Auseinandergehen • Zusammenkommen									
20:00 - open end ...zum Feiern	Kongress-Party										

Zeit...	WS Nr. 3....	heilen	therapieren	psychozial beraten	ausbilden	lehren	entwickeln	führen	agieren	
		Heilberufe	Therapeutische Berufe	Soziale Berufe	Ausbilder Supervisoren	Pädagogische Berufe	Organisationsberatung	Unternehmen Institution	Gesellschaft	
09:00 - 10:00 ...für Anderes	3.1				Performance					
10:00 - 10:15 ...für Pause	3.P.1				Auseinandergehen • Zusammenkommen					
10:15 - 11:45 ...für Kooperation	3.2	<p>WS 3.2.01 Helmut Blauen-Barth Die Würde der Männer Über Vertretungen und Wege zur Heilung</p> <p>WS 3.2.12 Dr. Gunthard Weber Länderübergreifende Kooperation im Forschungsbereich Internationale SJSC-Studie zu Systemaufstellungen bei Symptomen und Krankheiten</p>	<p>WS 3.2.02 Jochem Stienen Kola Brönnner Lösungen für belastende frühe systemische Traumatisierungen + Prägungen 5 Verfahren + 2 Therapeuten in Kooperation</p>	<p>WS 3.2.03 Hartmut Schilling Dr. Dietmar Höhne Ein vergessenes Feld? Ein neues Feld? Austausch zum Thema: Demenz + Systemaufstellungen</p> <p>WS 3.2.09 Kirsten Schümann Dr. Thomas Siefer Lösungen für Beide Paarberatung i. d. doppelt verdeckten Einzelarbeit</p>	<p>WS 3.2.04 Bernd Isert System-Dialog (im Dienst von Kooperationen) Aufstellungen mit Figuren</p> <p>WS 3.2.13 N.N. Offenes Thema</p>	<p>WS 3.2.05 Dr. Eva Madelung Marianne Franke Barbara Inneken Stammeseele AK der DGFS-Bayern-Süd</p>	<p>WS 3.2.06 Marita Hellmann Die VIP-Karte: eine begehbare Landkarte für Klienten Methodik für Fallsupervision, Coaching + Teamentwicklung</p> <p>WS 3.2.10 Ronald Biallas Gottfried Arens Saralo Schubert Unbenannte, verdeckte + 4Foci-Aufstellungen 3 Formate aus 5 Jahren „AG Experimente“ der DGFS-NRW</p>	<p>WS 3.2.07 Marion Lockert + KollegInnen Business-Aufstellungen: Quick & Dirty? Die „AG Systemaufsteller für die Wirtschaft“ – der DGFS-Nord stellt sich vor</p> <p>WS 3.2.14 N.N. Offenes Thema</p>	<p>WS 3.2.08 Peter Kreis „Äpfel und Birnen“ Annäherung und Berührungspunkte mit aufstellungsfernen Institutionen</p> <p>WS 3.2.11 Hanna Gaugler Freiheit / Verantwortung versus Schicksal/ Verstrickung Erkenntnisse und Erfahrungsaustausch zur Frage: Ist menschliche Freiheit nur eine Fata Morgana?</p>	Raum für Absichtssigkeit
11:45 - 12:15 ...für Pause	3.P.2				Auseinandergehen • Zusammenkommen					
12:15 - 13:30 ...zum Mitnehmen	3.3				Feed Back • Lerntransfer					
13:30 - 14:00 ...für Abschied	3.4				Zusammenkommen • Auseinandergehen					
14:00 - 15:00 ...zum Weitergehen	3.5	Meeting-Points	• Verabredungen	• Ideen-Börse...	• Meeting-Points	• Verabredungen	• Ideen-Börse...	• Meeting-Points	• Verabredungen	